

Bezirksliga Süd: Drei Spiele, drei Unentschieden - Ein Abend voller Spannung!

Alle drei Bezirksliga Süd-Partien am Mittwoch endeten 1:1. TSV Kareth, SC Regensburg und VfB Bach sichern sich jeweils einen Punkt.

In der Bezirksliga Süd brachte der Mittwochabend den Fans drei spannende Begegnungen, die jedoch allesamt mit einem 1:1-Unentschieden endeten. Diese Ergebnisse verdeutlichen die hohe Konkurrenz und den Kampfgeist der Teams in der Liga.

Ein Punkt für TSV Kareth-Lappersdorf II

Der TSV Kareth-Lappersdorf II erkämpfte sich nach vier erfolglosen Spielen den ersten Punkt der Saison gegen den SV Breitenbrunn. Die Partie begann vielversprechend, als Simon Pitzl die Gäste in der 15. Minute in Führung brachte. Allerdings konnte Thomas Gmelch nur sieben Minuten später ausgleichen. Trainer Daniel Vöhringer zeigte sich mit dem Punkt zufrieden, bedauert jedoch, dass seine Mannschaft zahlreiche Chancen nicht nutzen konnte: „Wir haben haushalten müssen mit den Möglichkeiten. Unser Talent Leon Farahmand wurde zudem kurz vor dem Ende mit einer roten Karte bestraft, was uns nicht gerade half.“ Diese Spielzeit zeigt, wie wichtig es ist, aus Möglichkeiten Kapital zu schlagen, um in einer so engen Liga Punkte zu sammeln.

SC Regensburg sichert sich mit Glück einen Punkt

Der SC Regensburg konnte sich gegen den SV Schwarzhofen, eine der spielstärkeren Mannschaften in dieser Saison, einen Punkt sichern. Nach einer schwachen ersten Halbzeit, die von wenigen Chancen geprägt war, brachte Martin Weiß Schwarzhofen in der 63. Minute in Führung. Der Ausgleich für Regensburg fiel in der 71. Minute durch eine verunglückte Flanke von Konstantin Backes, die über den Keeper ins Netz ging. Alexander Perottoni, sportlicher Leiter des SC Regensburg, äußerte sich positiv über den Punktgewinn: „Es war ein hart umkämpftes Spiel, und wir sind mit Glück davon gekommen. Diesen Punkt nehmen wir gern mit.“ Solche unvorhersehbaren Wendungen sind häufig in der Bezirksliga und machen den Sport unberechenbar.

FC Thalmassing und VfB Bach mit gerechtem Remis

Im dritten Spiel des Abends traf der VfB Bach auf den FC Thalmassing, wo die Gäste ohne ihren gesperrten Trainer Gregor Mrozek antreten mussten. Die Thalmassinger zeigten sich in der ersten Hälfte stark und gingen in der 19. Minute durch Niklas Bauer in Führung. Trotz des Rückstandes ließ sich Bach nicht entmutigen und erzielte in der 62. Minute den Ausgleich durch Dino Mrkic, der zuvor nur die Latte traf. Oliver Brunnberg, der das Trainerteam unterstützte, kommentierte die Partie mit den Worten: „Es war ein spannendes und faires Spiel, das den Namen Bezirksliga verdient. Beide Teams haben um den Sieg gekämpft, und das Unentschieden spiegelt den Verlauf perfekt wider.“ Solche Spiele zeigen, dass die Liga sehr ausgeglichen ist und jedes Team die Möglichkeit hat, einen Punkt zu gewinnen.

Fazit: Ein Abend voller Spannung und Kampfgeist

Die drei 1:1-Unentschieden am Mittwochabend in der Bezirksliga Süd verdeutlichen die Gleichwertigkeit der Teams und den intensiven Wettbewerb in dieser Liga. Jedes Team zeigt

Ambitionen, Punkte zu sammeln, dennoch bleibt der Druck zum Siegen hoch. Diese Spiele erinnern uns daran, dass im Fußball vieles möglich ist und dass jeder Punkt entscheidend sein kann für den Verlauf der Saison.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)